

Sehr geehrter Herr Ablas; lieber Werner.

Dein Buch "Entzaubert siehst du nur Liebe" habe ich als Geburtstagsgeschenk bekommen. Es zu lesen war eine freudige Überraschung für mich: ich wußte alles schon; es war eine Bestätigung - ich hatte es nur noch nie vorher in solch einfach-anschaulichen und "modernen" Wörtern, Sätzen und Beispielen gelesen! Dafür möchte ich Danke sagen.

Seit mehr als 30 Jahren "studiere" ich Yoga. Einer Gruppe gehöre ich nicht an und meine "Lehrer" sind 3 Bücher, die ich abwechselnd (je nach Stimmung und Situation) lese und die mich also lehren. In Deinem Buch spiegeln sich 3 von 7 Yoga-Systemen wider und diese Erkenntnis war für mich eine große Freude!

Du sagst z.B.: ..alles ist Liebe. - Bhakti-Yoga lehrt: Brahman ist Liebe. (Für Bhakti, Brahman und alle noch folgenden Sanskrit-Wörter siehe Glosse am Ende dieses Briefes).

Du schreibst: ..die Liebe ist die Einzige die handelt. - Karma-Yoga lehrt: Sakti ist die Einzig Handelnde.

Vorne auf Deinem Buch steht: Nichts ist so, wie es zu sein scheint und Du sagst: ..nichts ist wirklich Realität. - Jnana-Yoga lehrt: Dinge sind Schein und niemand kennt ihre Bedeutung; die Welt ist Name und Form, die das Selbst jedoch nicht als real anerkennt; ALLES ist Lila.

Lieber Werner laß mich abschließend sagen: Dein Buch hat mich fasziniert und obwohl unser beider Denken ab einem gewissen Punkt

auseinander driftet, hat es mir doch einen neuen und bereichernden "point of view" geschenkt.

Dafür nochmals Danke; danke Dir, danke Sakti, danke Liebe

Mit freundlichem Gruß. Inge Braune

Glosse/Sanskrit - in Kurzform:

Bhakti: Verehrung; Liebe.

Brahman: das Selbst; das reine Sein; die einzige universale und wesentliche Tatsache.

Jnana (sprich nana): höchstes Selbst-Wissen.

Karma: Aktion; das Wirken das seine Konsequenz in sich trägt.

Lila: das kosmische Spiel; die Freude an der Seele der Dinge, die sich in sich selbst erschafft aus reiner Seligkeit an der Selbst-Schöpfung und an dieser Selbst-Darstellung.

Maya: Illusion; die Macht der Selbst-Illusion in Brahman.

Sakti (sprich Schakti): Befähigung; Energie; Weltenmutter;

Machtvollkommenheit; sie ist Wille und Macht die mit ihrem Selbst-Wissen und mit dessen Wissen von allem, das zum Ausdruck gebracht wurde, eins ist.-

(Glosse entnommen aus: Die Synthese des Yoga/Sri Aurobindo).